



Bau-Silikon

Standfester, gebrauchsfertiger, 1-komponentiger Dichtstoff auf Silikonbasis.

Verwendungszweck:

Zur Abdichtung von Anschlussfugen zwischen verschiedenen Gebäudeteilen. Für die Fugenversiegelung bei Kunststoff-, Holz- und Metallfenstern. Bau-Silikon verbindet nahezu alle Bausstoffe im gesamten Innen- und Außenbereich. Der Silikondichtstoff haftet dauerelastisch auf unterschiedlichsten Baustoffen, wie z. B. Glas, Metall, Holz, Hart-PVC sowie auf mineralischen Baustoffen wie Putz, Kalksandstein, Mauerwerk und Beton.

Werkstoff:

Bau-Silikon ist universell einsetzbar und gleicht über die vorhandene Elastizität die Bewegungen unterschiedlicher Bauteile optimal und alterungsbeständig aus. Der Fugendichtstoff ist nicht überstreichbar. Im Zweifelsfall die Produkteignung durch Vorversuche klären.

Untergrund:

Fugenflanken müssen trocken, schmutz-, öl- und fettfrei sein. Lose Teile entfernen.

Verarbeitungs-/Aushärtungszeiten, -temperaturen:

Hautbildung bei + 23°C und 50% rel. Luftfeuchte nach ca. 10 Minuten. Luft- und Objekttemperatur bei der Verarbeitung: + 5°C bis + 40°C. Aushärtung: 1 mm/Tag.

Temperaturbeständigkeit:

von – 40 °C bis + 150 °C.

Lagerung:

Trocken, kühl und frostfrei; im original verschlossenem Gebinde.

Lieferform:

310-ml-Kartusche
dunkelbraun
transparent
grau
weiß
beige

Verarbeitung:

Kartuschenverschluss abschneiden. Düse aufschrauben und der Fugenbreite entsprechend abschneiden. Zur Sicherstellung eines sauberen Anschlusses die Fugenränder mit Kreppklebeband abkleben. Die Verarbeitung von Bau-Silikon erfolgt aus einer Hand- oder Druckpistole mit möglichst konstantem Druck. Fugendichtstoff vor der Hautbildung mit einem mit Seifenwasser befeuchteten Spachtel abziehen. Das Klebeband innerhalb der Hautbildungszeit entfernen. Zur Vermeidung einer Dreiflankenhaftung sollte Bau-Silikon unter Verwendung eines Fugenhinterfüllmaterials verarbeitet werden. Bau-Silikon haftet nicht auf Polyethylen und Teflon. Achtung: Bei Ver fugungen von Belägen aus Keramik oder Naturstein kann Bau-Silikon zu Verfärbungen im angrenzenden Bereich führen.

Reinigen der Arbeitsgeräte:

In frischem Zustand erfolgt die Reinigung der Werkstoffe mit handelsüblicher Verdünnung, nach Aushärtung des Werkstoffes nur noch mechanisch.

Entsorgung:

Für Recycling restlos entleeren. Nur ein restentleertes Gebinde ist recyclingfähig.

Hinweis:

Sicherheitshinweise auf der Verpackung beachten.

Hinweise auf der Verpackung beachten.

Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Stand: Januar 2006

Weitere Auskünfte durch:

Service-Hotline:

0049 (0) 180/3 000 462

BAHAG AG

Postfach 100561

D-68005 Mannheim